



**AUSGABE**  
**6/2015**

**Beilagen:**

Veranstaltungskalender  
Abfallkalender  
Infoblatt Christbaumbrand  
und Nutzwasser

# Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

**DEZEMBER / 2015**

*Ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute im kommenden Jahr 2016  
wünschen der Bürgermeister,  
der Gemeinderat und  
die Gemeindebediensteten.*



Informationen, Fotos und vieles mehr...  
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch im Web unter:

**[www.gemeindeberg.at](http://www.gemeindeberg.at)**

Gerade zu Weihnachten sollten sich unsere Gedanken mit den wesentlichen Grundwerten der Gesellschaft beschäftigen. Nicht alles was wir haben ist selbstverständlich oder unbedingt notwendig um ein gutes, sicheres und glückliches Leben im Kreise unserer Lieben führen zu können.



Die großen Flüchtlingsströme zeigen, dass diese Grundwerte und die Sicherheit nicht überall Selbstverständlichkeit sind.

## Liebe BergerInnen!

In vielen Ländern außerhalb Europas herrscht Armut, Krieg oder Terror und Menschen haben dadurch die „Zukunft“ in ihrer Heimat verloren. Sie sind gezwungen, ihre Dörfer und Städte zu verlassen, um nicht getötet zu werden oder weil sie keine lebenswerte Perspektive für sich und ihre Kinder sehen. Flucht scheint oft der letzte Ausweg zu sein, obwohl sie lieber in der Heimat bleiben würden. Ähnliches hat sich auch bei uns im Dorf vor noch gar nicht so langer Zeit schon mal zugetragen.

Wir beschwerten uns über die Menschenmassen, die nach Europa kommen und viele haben Angst vor der Zukunft. Als bei uns Krieg herrschte, flüchteten viele aus der Heimat und kehrten erst wieder zurück, als es sicher war. Dies kann auch in unserer Gemeindechronik in Zeitzeugenberichten nachgelesen werden. Mir selbst wurde dies persönlich von betroffenen Dorfbewohnern über die damalige Kriegszeit berichtet.

Verdammen wir daher nicht die einzelnen Menschen, die heute bei uns Schutz suchen und durch die vielen freiwilligen Helfer auch Schutz und Hilfe bekommen.

Wir sollten vielmehr jene Kräfte stärken, die dafür eintreten, dass in den Heimatländern der Flüchtlinge oder zumindest in deren Nachbarländern wieder Sicherheit herrscht und die Menschen eine Zukunft sehen. Nur dadurch können wir das große Flüchtlingsthema lösen und auch selbst wieder mehr Ruhe, Frieden und Zukunftsperspektiven haben.

Schätzen wir daher jene Werte mehr, die uns schon zur Selbstverständlichkeit geworden sind.

**Beispielsweise die Trinkwasserversorgung**, die bei uns mit hervorragender Wasserqualität auf hohem Niveau funktioniert. Unser Trinkwasserbrunnen liegt weit außerhalb des Ortes in einer Schutzzone. Das Wasser wird nach dem Lebensmittelgesetz laufend untersucht und kann ohne Aufbereitung bedenkenlos getrunken werden.

**Nur bei den privaten Nutzwasserbrunnen im Ortsgebiet ist höchste Vorsicht geboten.** Vor zwei Jahren wurden einige solcher privater Brunnen untersucht und zeigten erschreckende Werte. Obwohl das Wasser gut schmeckte, wies kein einziger Brunnen Trinkwasserqualität auf. Ich kenne auch kein Gutachten von solchen Nutzwasserbrunnen, dessen Wasser man trinken darf, ohne seine Gesundheit zu gefährden.

**Auch die Abwasserentsorgung** funktioniert gut und trägt zu einer sauberen Umwelt bei. Allerdings läuft im Jahre 2017 der Entsorgungsvertrag mit der Kläranlage Bratislava aus. Berg, Wolfsthal, Kittsee, Pama u. Edelstal verhandeln daher seit Jahren um eine Vertragsverlängerung mit Bratislava. Nach Prüfung aller Möglichkeiten zeigt sich heute für die fünf Gemeinden, dass die sicherste und wirtschaftlichste Zukunftsvariante für alle Bürger in der Ableitung zur Kläranlage des Abwasserverbandes Bruck / Neusiedl liegen wird.

**Schätzen wir auch** unseren Nahversorger, unsere drei Gasthäuser, den Heurigenbetrieb und die ärztliche Versorgung im Ort. Dass unsere Kinder in Sicherheit Kindergarten und Schule besuchen, ein funktionierendes Vereinsleben in Anspruch nehmen und sich gefahrlos auf Spielplätzen bewegen können.

Dass wir einen neuen modernen Bauhof mit Abfallsammelzentrum haben und bereits eine Modernisierung des Feuerwehrhauses planen. Dass sich die Region selbst mit umweltfreundlicher erneuerbarer Energie versorgt und auch wir künftig Stromtankstellen zur Erhaltung einer gesunden Umwelt errichten werden.

Neben den vielen anderen Problemen sollten wir uns jedenfalls gerade in der Weihnachtszeit glücklich schätzen, in Frieden und Wohlstand leben zu können. Viele Menschen im Flüchtlingsstrom würden gerne mit uns tauschen.

**Frohe Weihnachten sowie  
Glück und Gesundheit für 2016 wünscht**

Euer Bürgermeister

  
Georg Hartl



## Liebe Bergerinnen und Berger!

Nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Hinter uns liegt ein arbeitsreiches Jahr, das viel Neues und vor allem Ungewohntes

und Herausforderndes gebracht hat.

Nun naht die Zeit des Innehaltens, der Ruhe und der Besinnung. Besinnlichkeit, die manchmal in Vergessenheit gerät. Da ist der vorweihnachtliche Stress und die Konsumsucht, die uns ergreift. Dennoch ist und bleibt Weihnachten für die meisten Menschen das wichtigste und schönste Fest des Jahres.

Es gibt Gelegenheit, abzuschalten und über unseren Alltag hinauszublicken, auf jene Dinge, die wirklich wichtig in unserem Leben sind: Die Familie und die gemeinsame Zeit sowie unsere Freunde.

In diesen Tagen gilt deshalb mein besonderer herzlicher Dank allen, die in den vergangenen Wochen viel Zeit, ihre Freizeit, ihr Engagement und Einsatz dafür aufgewendet haben und weiter aufwenden werden, um anderen Menschen, die nicht ganz freiwillig ihre Heimat verlassen und dabei ihre Familien zurück lassen mussten, zu helfen. Ich sage daher: „Herzlichen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung!“

Bei all der Hilfe darf man jedoch nicht das notwendige Augenmaß verlieren. Man darf nicht nur das nächste Monat als Ziel sehen. Es ist weitblickend mit den materiellen wie personellen Ressourcen umzugehen und eine Überforderung von Helfern wie auch von Flüchtlingen soll und muss unbedingt vermieden werden.

Ich möchte mich auch bei den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeitern im Bürgerbüro, des Bauhofes und den Mitarbeiterinnen im Kindergarten und der Schule recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement bedanken.

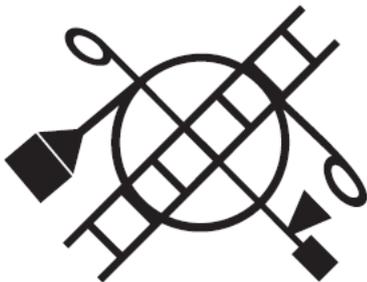
Bedanken möchte ich mich jedoch auch bei Ihnen für ihre zahlreichen Besuche bei den Veranstaltungen im Ort. All diese Gründe sorgen maßgeblich dafür, dass in Berg die Dorfgemeinschaft so gut funktioniert.

Vor uns liegt nun ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen, aber auch neuen Herausforderungen. Wir wollen Berg nach allen Möglichkeiten weiter attraktiv und innovativ weitergestalten. Dazu brauchen wir allerdings auch weiter Ihre Hilfe und Ihr Engagement.

Ich wünsche von ganzem Herzen erholsame, besinnliche und gesegnete Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2016.

  
Ihr Andreas HAMMER, Vizebürgermeister

## Frohe Weihnachten und Prosit 2016 wünscht



### Ihr Rauchfangkehrer Team

Ing. Markus Köck  
2410 Hainburg a.d. Donau  
Tel.: 02165 52008

Heizkesselservice - Kamin- und Öfenreinigung - Abgasmessung - Beratung



Sekr. Erich Weintritt berichtet:

## Voranschlag 2016

In der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2015 hat Bürgermeister Georg Hartl dem Gemeinderat seinen Entwurf des Gemeindebudgets 2016 vorgelegt. Dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen und somit genehmigt.

Der ordentliche Haushalt umfasst ein Volumen von € 1.906.100,- bei einer Einnahmen- und Ausgabengleichheit.

Der außerordentliche Haushalt gliedert sich in folgende Vorhaben:

• Feuerwehr	€	30.000
• Straßenbau	€	440.000
• Güterwege	€	25.000
• Tourismus	€	100.000
• Straßenbeleuchtung	€	30.000
• Bauhof	€	30.000
• Baulandprojekt	€	240.000
• Wasserversorgung	€	50.000
• Kanalanlage	€	140.000

## Nachtrags-Voranschlag 2015

Nachdem auch im laufenden Jahr jede Menge notwendige Investitionen getätigt wurden, die unerwartet eingetroffen sind und nicht veranschlagt waren, wurde per Dezember ein Nachtragsvoranschlag erarbeitet, so dass ein Überblick über die Gesamtfinanzen vor dem Jahresabschluss gegeben ist.

Unter anderem wurde angepasst:

- Kleinkinderbetreuung - Auflösung
- Erstellung Flächenwidmungsplan
- Baumschlägerarbeiten
- Bauplatzverkäufe u. Aufschließungsabgaben
- Berücksichtigung Soll Überschuss 2014
- Anpassung Baulandprojekt
- Anpassung des Vorhabens „Bauhof - Neubau“

Die restlichen Summen wurden dem zu erwartenden Jahresergebnis angeglichen. Aufgrund der Tatsache, dass im heurigen Jahr wieder keinerlei Fremdfinanzierungen in Anspruch genommen werden mussten und die Vorhaben aus dem laufenden Haushalt finanziert werden konnten, kann derzeit davon ausgegangen werden, dass das heurige Jahr ausgeglichen abgeschlossen werden wird.



**Wir wünschen ein  
frohes  
Weihnachtsfest  
sowie  
ein erfolgreiches  
und gesundes  
2016**

## **Kläranlage: Gemeinden fällen Grundsatzbeschluss**

Die seit über drei Jahren geführten Verhandlungen mit dem slowakischen Kläranlagenbetreiber „BVS“ über eine mögliche Verlängerung des 2017 auslaufenden Abwasserentsorgungs-Vertrages waren bis heute weder wirtschaftlich, noch juristisch akzeptabel. Nun gingen die fünf österreichischen Gemeinden, Berg, Wolfsthal, Edelstal, Pama und Kittsee in die Offensive und beauftragten eine Fachfirma mit der Machbarkeitsstudie über eine gemeinsame eigene Kläranlage in Österreich. Schließlich wurde auch die Variante über Anschluss an die Großkläranlage Bruck/Neusiedl mit Standort in Bruck genauer geprüft. Gegenwärtig dürfte der Anschluss an Bruck/Neusiedl und Beitritt der fünf Gemeinden zu diesem bestehenden Gemeinde-Abwasserverband für die Bürger unserer Gemeinden die wirtschaftlichste Variante sein.

Bezahlte Anzeige

## Freizeitzentrum: Neues Schließsystem ab 2016

Das Schlüsselsystem, das den Zutritt für die Berger und Wolfsthaler Bevölkerung zum Badeteich im Freizeitzentrum regelt, ist nach über 40 Jahren überaltert. Die Problematik verstärkte sich in den letzten Jahren, da immer mehr „nicht autorisierte“ Schlüssel in Umlauf gerieten. Aus diesem Grund hat GfGR Martin Hartl mit mehreren Firmen betreffend eines elektronischen Schließsystems Kontakt aufgenommen.

Das System der Fa. KABA hat sich als bestgeeignet herauskristallisiert. Die Investition

kostet rund 8.400,-- Euro zuzüglich eines Spezialdruckers von der Fa. Computer Köck. Kostenpunkt rund 5.700,-- Euro.



Über einen Aufteilungsschlüssel dieser Investitionen mit Wolfsthal stehen die Gespräche noch aus.

Die Umstellung wird in den kommenden Monaten erfolgen. Bereits mit der Badesaison 2016 soll das neue Karten-System in Betrieb gehen. Alle bisherigen Nutzer werden über die Umstellungsmodalitäten und die Ausgabe neuer Zutrittskarten rechtzeitig informiert.

## Wir bauen für Sie!



Baustellenbesichtigung durch Bgm. Hartl und Vize-Bgm. Hammer in der Angerstraße.

**Parkplätze Angerstraße.** Entlang der Angerstraße entstanden insgesamt 10 neue Kfz-Abstellflächen. Dadurch sollen einerseits die Anwohner ausreichend Platz für das Abstellen ihrer Autos finden und andererseits ausreichend Parkmöglichkeiten für Besucher entstehen.

## Kfz-Betrieb siedelt sich in Berg an

Hr. Alexander Wiesenberg wird ab 2016 eine Kfz-Werkstatt im Pelzgarten (Teilfläche links vom Jugendzentrum) errichten. Der Verkauf des Betriebsgrundes im Ausmaß von 2.000 m<sup>2</sup> wurde in der Dezember-Sitzung vom Gemeinderat beschlossen. Die Kfz-Werkstatt soll bereits im Herbst 2016 fertiggestellt sein. „Es freut mich sehr, dass sich ein Unternehmer aus der Region für den Betriebsstandort Berg entschieden hat“, so Bürgermeister Georg Hartl, der sich über den „Zuwachs“ in der Berger Wirtschaft freut.

**Gehsteig Siedlungsgasse.** Nachdem der Neubau auf Mariahilfstraße 21a so gut wie fertiggestellt ist, konnte seitens der Gemeinde nun auch die Herstellung des Gehsteiges in diesem Bereich in Auftrag gegeben werden. (Die Asphaltsschicht wird erst 2016 aufgebracht). Eine besondere Herausforderung war es, das richtige Gefälle und ausreichend Versickerungsflächen in diesem abschüssigen Bereich herzustellen.



Bgm. Georg Hartl u. Vize Andreas Hammer vor Ort.

## Instandhaltungsarbeiten

Als Wasserver- und Abwasserentsorgungsunternehmen ist die Gemeinde mit ständigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten konfrontiert. So wurden im Herbst sämtliche Kanaleinlaufschächte in mehrtägiger Arbeit durch die Firma Piccardi gereinigt. Kostenpunkt: rund € 2.300. Auch sämtliche Pumpwerke in der Gemeinde wurden kürzlich durch eine Fachfirma serviciert - dabei wurde festgestellt, dass eine Pumpe (Regenüberlaufbecken) defekt ist und ausgetauscht werden muss. Die Gemeinde investiert € 5.500.

## +++ Notizen aus den Sitzungen +++

### Subventionen

Die **SF Berg** haben um Unterstützung angesucht und erhalten als Sportförderung die Lustbarkeitsabgabe sowie den Wasserverbrauch 2015 gegenverrechnet. Weiters wird eine Subvention in der Höhe von € 1.830,-- gewährt. Zusätzlich unterstützt die Gemeinde den Jugendbetrieb mit € 730,--.

Die **Pfarr Berg** hat um Gewährung einer Subvention für die ordentlichen Ausgaben des Jahres 2015 angesucht. Der Gemeinderat fördert die Pfarre mit € 510,--.

Das **Tierschutzhaus Bruck** hat um Subvention zur Unterstützung seiner Aufgaben angesucht. Der Gemeinderat beschloss nun eine einmalige Förderung mit € 0,35 pro Bürger (HWS) - somit € 279,65.

Der **Kriegsopfer- und Behindertenverband** hat, wie alljährlich, um Unterstützung angesucht, die im Form von € 200,-- gewährt wird.

Der **Verein Berger Jugend** hat um Gegenverrechnung der Lustbarkeitsabgabe 2015 angesucht. Der Gemeinderat fördert die Jugend daher mit € 971,--.



**Bauplatzverkauf.** In der Hutweide wurde ein Bauplatz an ein junges Paar aus Berg und ein weiterer Bauplatz an eine junge Familie verkauft.

**Rotes Kreuz.** Aufgrund der Vielzahl an Einsatz- und KM-Stunden benötigt das Rote Kreuz Hainburg ein neues Rettungsfahrzeug. Die Gemeinde Berg wird das neue Rettungsfahrzeug mit € 3.624,01 (gem. Einwohner-Aufteilungsschlüssel) mitfinanzieren.

## Mehr Platz für die Kinder

Seit Beendigung der Kleinkinderbetreuung im Herbst 2015 stehen auch die Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergarten leer. Aufgrund der beengten Verhältnisse im Dachgeschoß der Volksschule hat der Gemeinderat basierend auf Vorgesprächen zwischen Bgm. Georg Hartl und Dir. Brigitte Rein nun die Verlegung der Schulischen Nachmittagsbetreuung (SNB) in die ehemaligen Kinderaktiv-Räumlichkeiten beschlossen. Die SNB ist bereits übersiedelt.

## Parzellierung Spannheide

Betreffend eine mögliche Gestaltung bzw. Parzellierung der Spannheide hat der Bürgermeister Kontakt mit „NÖ gestalten“ aufgenommen. Das Büro Knoll hat auf Kosten des Landes NÖ zwei mögliche Varianten mit Bauplätzen und Reihenhäusern ausgearbeitet. Vorerst soll, als Zukunftsvorsorge für das nächste Jahrzehnt, die Parzellierung von 40 Bauplätzen für Einfamilienhäuser vorangetrieben werden. Geplante Umsetzung: Mitte 2016.

### Geburten

Norah Regber (Kerstin Günther & Gottfried Regber)



### (Halb)Runde Geburtstage

Johann Denk (85. Geburtstag)



### Sterbefälle

† Wilhelmine Rein



Zeitraum: November-Dezember 2015

## Abfuhrtermin Papiertonnen!

Seit 2015 hat die Fa. Schauerhuber, als Billigstbieter der GABL-Ausschreibung, die Entleerung der Papiertonnen im gesamten Verbandsgebiet übernommen. Aufgrund der Erfahrungen des neuen Frächters und um eine bessere Auslastung des Sammelfahrzeuges zu erzielen, wird sich auch der „Abfuhrtag“ 2016 abermals ändern.

**Die Entleerung der Papiertonnen (8-wöchig) wird ab 1.1.2016 immer dienstags\* erfolgen.**

\* Ausnahme 12.08.2016 (Freitag)

Die genauen Termine sind dem beigelegten Abfuhrkalender 2016 zu entnehmen. Bei anfänglichen Problemen wird um Verständnis bzw. um Meldung im GABL-Büro unter 02162/65556 ersucht.

## Entsorgung von privatem Müll

Seitens der Gemeinde wird explizit darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von privatem Müll in den öffentlichen Papierkörben keinesfalls im Interesse der Öffentlichkeit ist. Dadurch entstehen Zusatzkosten (doppelte Entsorgungskosten), die zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Um Rücksichtnahme in Sinne der Fairness wird gebeten.

## Einige Highlights des Jahres 2015



Feueralarmübung in der VS Berg



Sportfest am Fußballplatz Wolfsthal



English-Musical mit Danny und Gerry



Adventkranzsegnung in der VS Berg



Der Nikolo war da!



Die Omama im Apfelbaum

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit  
und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück sowie viel Erfolg.

## Die Sportfreunde Berg berichten:



Nachdem in der heurigen Sommer-Übertrittszeit 7 Spieler der Kampfmannschaft die Sportfreunde Berg verlassen haben, bzw. arbeitsbedingt pausieren mussten, war es für den sportlichen Leiter Karl Wenth äußerst schwer, für diese Abgänge Ersatz zu finden. Auch wurde mit Helmut Graff aus Himberg ein neuer Trainer geholt, da sich unser Trainer Kurt Eisenbarth eine längere Auszeit nahm.

Die Mannschaft blieb die gesamte Herbstsaison weit unter ihren Möglichkeiten, sodass wir die Meisterschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz abgeschlossen haben. Noch dazu gab der Trainer nach der 8. Runde seinen Rücktritt bekannt; als Nachfolger haben wir mit Heinz Pörtl aus Fischamend einen neuen Trainer bestellt. Dieser Trainer ist in Berg kein Unbekannter, war er doch bereits in Zeiten der Gebietsliga bei uns als Spielertrainer tätig. Als Co-Trainer wird er von Gerald Kriszta unterstützt.

Die Reservemannschaft belegte den 12. Platz, wobei hervorzuheben ist, dass in der gesamten Herbstsaison fast alle Spieler zu den Meisterschaftsspielen gekommen sind.

Erfreulicher war das Abschneiden unserer Nachwuchsmannschaften. Die U-15 belegte den 6. Platz in der Abschlusstabelle, die U-12 den ausgezeichneten 3. Platz. Die neuformierte U-9 Spielgemeinschaft mit Pama spielte im Herbst eine Meisterschaft ohne Tabelle; es wurden bis auf ein Spiel alle Matches gewonnen.

Unser Jugendleiter Hermann Mayer sucht für die U12 Mannschaft schon seit geraumer Zeit einen neuen Trainer. Dafür geeignete Personen können sich mit **Hermann Mayer**, Tel.0699-17068783 in Verbindung setzen.

Am Nationalfeiertag (26.10.) wurde der heurige „Fit-Marsch“ durchgeführt. Bei sonnigem, ausgezeichnetem Wandernetter waren über 250 Teilnehmer auf der Königswarte unterwegs. Auch



42 Asylwerber aus dem „Berger Grenz-Camp“ haben daran teilgenommen. Zum Abschluss gab es, wie schon im Vorjahr, ein ausgezeichnetes Rehragout, Käsekrainer und Pommes – von der fleißigen und kompetenten Küchencrew in bewährter Weise zubereitet.



Am Sonntag, den 13.12. veranstalteten die Sportfreunde Berg ein „Weihnachtskonzert“ mit der Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal in der Pfarrkirche Berg. Der

Obmann Peter Bodisch begrüßte den Pfarrer MMag. Artur Furman, Bürgermeister Georg Hartl und Vizebürgermeister Andreas Hammer sowie ca. 90



Besucher. Die Musiker, unter ihnen Kapellmeister Bernhard Fischer, begeisterten die Besucher mit ihren Leistungen und mussten am Schluss noch 3 Zugaben spielen. Ein herzlicher Dank der Pfarre Berg und unserem Mesner Sepp Wenth, der uns bei den Vorbereitungen und nach der Veranstaltung sehr geholfen hat. Ein weiteres Dankeschön gilt dem Ausschank-Team Kirstin, Rici, Tanja und jenen Damen, die uns allerlei köstliche Knabbereien gespendet haben."



*Die Sportfreunde Berg bedanken sich herzlich für die ganzjährige Unterstützung und wünschen allen, mit dem Verein verbundenen Mitgliedern und Freunden, ein geruhames Weihnachtsfest im Kreis ihrer Liebsten und das Allerbeste im kommenden Jahr!*

## Weihnachtsgrüße von Ihrer Feuerwehr

Das Kommando sowie die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Berg wünschen Ihnen und Ihrer ganzen Familie ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten sowie sicheren Rutsch ins Jahr 2016.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz besonders für die allgegenwärtige Unterstützung der FF Berg, gleich welcher Art diese auch ist, durch die Ortsbevölkerung herzlich bedanken.

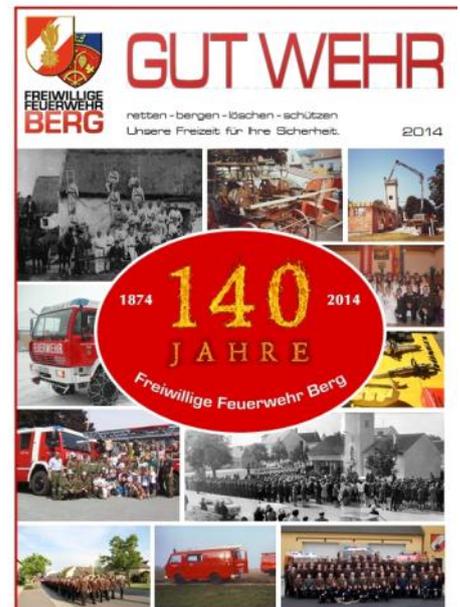


## Umfassende Information

Wie bereits auch in den vergangenen Jahren freut sich die FF Berg Ihnen hiermit eine weitere Ausgabe unserer Jahresfeuerwehrzeitung „Gut Wehr“ ankündigen zu können. Die Zeitung erhalten Sie wie üblich gemeinsam mit dem Austragen der Einladungen für unseren bevorstehenden Feuerwehrball direkt und persönlich von unseren Kameraden.

Neben umfassenden Informationen und einer großen Auswahl an Fotos dokumentiert diese Zeitung für Sie das vergangene Feuerwehrjahr. Schon im Voraus wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen und Stöbern!

*Im Bild rechts das Titelbild der „Gut Wehr“ aus dem Jahr 2014.*



## Aus unserer Feuerwehrjugend

Auch unsere jüngsten Kameraden waren in letzter Zeit überaus fleißig! So wurde im vergangenen Herbst bis in den Dezember hinein intensiv für das technische Fertigungsabzeichen geübt. Am 3. Dezember war es dann soweit, die Prüfung wurde im Feuerwehrhaus Berg abgelegt und natürlich bestanden alle Teilnehmer mit Bravour. Jugendbetreuerin SB Marlene Weintritt mit ihrem Team kann zu Recht stolz auf die zukünftige aktive Generation sein. Kommandant ABI Andreas Hartl ließ es sich nicht nehmen, unseren Kids persönlich das heiß begehrte Abzeichen zu überreichen.





**In unserer  
Pfarre ist was  
los!**

## **Hausbesuche – Hauskommunion – Weihnachtsbeichte**

Einen Termin vereinbaren Sie bitte mit dem Herrn Pfarrer persönlich oder telefonisch unter: 02143-2849 oder 0664-6101357.

## **Neue Räume für unsere Mission**

Mit dem 1. Adventsonntag ist eine Etappe im Entwicklungsprozess APG2.1 in der Erzdiözese Wien abgeschlossen. Unser Erzbischof hat 140 Entwicklungsräume festgelegt. Zu unserem Entwicklungsraum gehören folgende Pfarren: Berg, Hainburg/Donau, Wolfsthal (Subeinheit) und die Pfarren Bad Deutsch-Altenburg, Deutsch-Haslau, Hundsheim, Prellenkirchen (Subeinheit). Diese zwei Subeinheiten entwickeln zunächst in dieser Untereinheit ihre Zusammenarbeit; langfristig sollen beide Untereinheiten gemeinsame eine größere Einheit bilden.

Kriterium für die Größe der Entwicklungsräume war vor allem, dass sie groß genug sind, dass künftig 3 bis 5 Priester in diesem Raum tätig sein können. Diese sollen in Zukunft verstärkt miteinander arbeiten, selbstverständlich gemeinsam mit den PastoralassistentInnen und Diakonen.

*Dazu legt uns der Erzbischof in einem Hirtenbrief 7 Schritte ans Herz:*

1. Richten wir unser ganzes Tun an der missionarischen Dimension der Kirche aus!
2. Teilt das Wort Gottes regelmäßig in euren Teams, Gruppen und Treffen und handelt gemeinschaftlich danach.
3. Nehmt als Engagierte aus den Pfarren bzw. Gemeinden an einem Glaubens-kurs im Entwicklungsraum teil.
4. Wagt gemeinsam Neues und setzt Schritte, um als Gemeinde in die Breite und in die Tiefe zu wachsen.

5. Versammelt euch einmal mit den anderen kirchlichen Orten im Entwicklungsraum.
6. Schafft durch Zusammenarbeit Freiraum für Neues.
7. Macht Schritte auf dem Weg zu Pfarre Neu.

Den Hirtenbrief und andere Materialien gibt es im Internet unter: [www.apg21.at/hirtenbrief](http://www.apg21.at/hirtenbrief).

## **Sternsingen**

„Christus Mansionem Benedicat“

20-C+M+B-16

„Christus segne dieses Haus“



*Gehst du mit? Dann melde dich bis 23. Dez. bei Fr. Birgit Neufelner, Tel. 0650-8409122*

## **Pilger- u Kulturreise, 9. – 14. Mai 2016**

**„Bayrische Königsschlösser und Klöster“**

Das ausführliche Reiseprogramm ist im Kirchenschaukasten ersichtlich bzw. liegt im Glockenhaus auf. *Bitte sich bis spät. 31. Dez. 2015 beim Herrn Pfarrer anmelden.*

## **Gottesdienste in der Weihnachtszeit**

- 24. Dez. 2015 Heiliger Abend  
Ab 10 h kann das Friedenslicht in der Kirche abgeholt werden.  
22 h Christmette / Turmblasen
- 25. Dez. 2015 Christtag:  
09 h Hl. Messe
- 26. Dez. 2015 Stefanitag  
09 h Hl. Messe
- 31. Dez. 2015 Silvester  
18 h Jahresabschlussmesse mit Altjahressegen
- 01. Jän. 2016 Neujahrstag  
09 h Hl. Messe
- 06. Jän. 2016 Hl. Drei Könige  
Erscheinung des Herrn  
09 h Hl. Messe
- 11. Jän. 2016 Taufe des Herrn  
(Ende des Weihnachtsfestkreises)  
09 h Hl. Messe

**GOTTES SEGEN FÜR 2016!**



## Das war der Dirndlgwandsonntag 2015



Der Dirndlgwandsonntag 2015 fand am 13. September statt. Der DEV konnte einen Betrag von 380 € der Caritas, Flüchtlingshilfe Inland, 2413 Berg, überweisen.



## Reiseberichte Myanmar & Frankreich

Am 16.10.2015 stellten Erich und Sylvia Pürzelmayer faszinierende Filme über Myanmar und Frankreich vor. Die Anwesenden waren mit der hervorragenden Arbeit zufrieden und drückten durch kräftigen Beifall ihre Wertschätzung und Anerkennung aus.

## Adventfenstereröffnung 2015

Auch heuer leuchten in unserer Gemeinde vor Weihnachten 24 Adventfenster. Das „1. Fenster“, ein prächtig geschmückter Pferdeschlitten, ist bei der FF Berg zu bewundern. Guter Punsch, Spezialitäten u. weihnachtliche Melodien, die von Bläsern um Claudia Veigl gespielt wurden, umrahmten die Eröffnung.



## Besinnlicher Advent des DEV's



Am 8. Dezember beeindruckten im Gasthaus Burkhart Kinder und Erwachsene das Publikum mit Texten und Liedern. Hier das letzte Gedicht, das von Kriegsflüchtlings aus dem Camp in Berg vorgetragen wurde: „Achtsamkeit und Frieden“

*Dezember nun und stille Zeit,  
die Tage rasch verrinnen.  
Das große Fest ist nicht mehr weit.  
Die Menschen sich besinnen.  
Wir sahen Unrecht, Hass und Streit,  
Verletzte, Tod, Verzagen.  
Zur Flucht wir schließlich war'n bereit,  
mehr wollen wir nicht sagen.  
Im Camp in Berg wir leben nun.  
Deutsch lernen, das ist wichtig!  
Es gibt für viele, viel zu tun,  
woll'n integrier'n uns richtig.  
Manch einer wünschte Ruhm und Geld.  
Die Wünsche sind verschieden.  
Heut' wünschen wir der ganzen Welt,  
mehr Achtsamkeit und Frieden.*

Weihnachten in Frieden! Glück, Gesundheit und Erfolg wünscht allen Ihr Dorfneuerungsverein!

(Bilder der Seite: Gumprecht)

# NEUES VON DER BERGER JUGEND

Geschätzte Bergerinnen und Berger,  
Liebe Jugend,

## Ein Jahresrückblick

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen unseres 10-jährigen Jubiläums.

Am 30. April gab es im Zuge unseres traditionellen Maibaum Aufstellens vor dem Feuerwehrhaus auch einen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre der Berger Jugend. Die ehemaligen Jugendsprecher, Mattias Eisenbarth und Mathias Hartl ließen es sich nicht nehmen, einige Worte über Ihre Zeit im "Amt" als JuZ-Sprecher den zahlreichen Besuchern näher zu bringen. Auch unser Bürgermeister, Georg Hartl ließ die Jahre 2005 bis 2015 Revue passieren. Er war es, der das Projekt „Berger Jugend“ im Jahr 2004 wieder ins Rollen gebracht hatte.

Auch unser Sommerfest „The Real American Highschool Party“ (kurz TRAHP) die wir heuer bereits zum vierten Mal abhalten konnten, war dank der Mitarbeit unserer Jugendlichen und den zahlreichen Besuchern wieder ein voller Erfolg! Im nächsten Jahr werden wir uns voll und ganz auf unseren Nachwuchs konzentrieren und deshalb erst 2017 unsere nächste TRAHP abhalten. Geplant ist ein Tag der offenen Tür am 16. April 2016 mit Spiele-Nachmittag bzw. -Abend. Nähere Informationen dazu folgen mit der Einladung im März.



Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen aller Jugendlichen bei der Gemeinde Berg, den Bergerinnen und Bergern, den Spendern und ganz besonders bei Bürgermeister Georg Hartl für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung aufs Herzlichste bedanken!

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, ruhige Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für die Berger Jugend

*Thomas Hartl*

Obmann



**Wollen Sie sich  
bis zu 30%  
Heizkosten ersparen?**

**Rolläden-Aktion  
bis -25%\***

**Winteraktion  
bei Insektenschutzgitter  
und Markisen!**

**NEU!!!**

**Infrarotheizung - Heizen wie die Sonne!  
Einbruchsicherung für Tür und Fenster**

**SONNENSCHUTZ  
Manfred Kirner**

**2460 Bruck/Leitha, Tegetthoffgasse 6**

**Tel. + Fax: 02162/64 312**

**Mobil: 0664/16 30 865**

**E-Mail: [office@sonnenschutz-kirner.at](mailto:office@sonnenschutz-kirner.at)**

**[www.sonnenschutz-kirner.at](http://www.sonnenschutz-kirner.at)**

**2413 Berg, Gartenweg 18**

Bezahlte Anzeige

## Weihnachten im Camp

27 kg Weihnachtskekserln haben die fleißigen Bäckerinnen von Berg für die Flüchtlinge gebacken. Ein herzliches Dankeschön dafür! Der Großteil der Kekserln wurde in 60 kleine Päckchen verpackt und anlässlich der Weihnachtsfeier am 16. Dezember an die Damen und Herren aus Syrien als Weihnachtsgeschenke weitergegeben. Die restlichen Kekserln landeten am üppigen Kuchenbuffet. Alles wurde aufgegessen!. Die Rindfleisch-Leberkäs-Semmeln mundeten ebenfalls! Die kleine privat organisierte Feier, bei der „unsere“ Weihnachten dargestellt wurden, endete mit fröhlichen Weihnachtsliedern, die von Maria Eisenbarth und Burgi Giesser an der Orgel bzw. an der Gitarre, begleitet wurden. Auch dafür herzlichen Dank! Seitens der Gemeinde besuchte Vizebürgermeister Andreas Hammer in Vertretung von Bgm. Georg Hartl, die Feier.



## Aus dem Meldeamt

Die Bevölkerungszahlen im Ort verändern sich täglich und tragen zu einem bewegten Gesamtbild bei. Per 1. Dezember 2015 sind in Berg:

- 1.243 Personen gemeldet, davon
- 877 Personen mit Hauptwohnsitz
- 360 Personen mit Nebenwohnsitz

In Berg leben insgesamt 343 Personen mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft. (davon 60 Asylwerber). Menschen aus 21 verschiedenen Ländern haben bei uns ihr Zuhause.

Erfreulicherweise wurde im Jahr 2015 14 Kinder geboren. Dem gegenüber stehen bedauerlicherweise auch 13 Sterbefälle.

## ☞ Gemeindeamt ☞

**Adresse:** Hauptstr. 33, 2413 Berg  
**Telefon:** 02143/2371 FAX: DW 4  
**Homepage:** www.gemeindeberg.at  
**Mail:** sekretariat@gemeindeberg.at

### Parteienverkehr:

MO, DI, DO, FR: 8-12 Uhr DI: 14-18 Uhr  
**Mittwochs kein Parteienverkehr**

### Kontakt zum Bürgermeister:

Mobil: 0676/3184615  
 Mail: georg.hartl@gemeindeberg.at  
 Sprechstunde: DI 17-18 Uhr & DO: 8-9 Uhr

### Kontakt zum Vize-Bürgermeister:

Mobil: 0676/7608376  
 Mail: andreas.hammer@gemeindeberg.at

## ☞ Gesundheit & Soziales ☞

### **Gemeindearzt Dr. Günter Math**

Neustiftgasse 26, 2472 Prellenkirchen  
 Tel.: 02145/2201

### Zweitordination in Berg - Hauptstraße 33

Tel: 02143/20018  
 Öffnungszeiten: DI 15.00 bis 17.00  
 FR 09.00 bis 11.00

## ☞ Ärztwochenenddienst ☞

(inkl. Feiertagsdienste)

Dr. Günther Math, Prellenkirchen, 02145/2201  
Die Ordination von Dr. Math ist von 31.12.2015 bis 10.01.2016 geschlossen (Vertretung Dr. Guresch)

Dr. Paula Schmied, Petronell, 02163/2662  
 Dr. Oskar Guresch, Rohrau, 02164/2488  
 Dr. Natascha Langmann, BDA, 02165/62510

24.-25.12.:	Dr. Schmied
25.-26.12.:	Dr. Math
26.-27.12.:	Dr. Langmann
31.12-01.01.:	Dr. Guresch
01.01.:	Dr. Schmied
02.-03.01.:	Dr. Langmann
05.-06.01.:	Dr. Langmann
09.-10.01.:	Dr. Schmied
16.-17.01.:	Dr. Math
23.-24.01.:	Dr. Guresch
30.01-31.01.:	Dr. Langmann

### Notruf- und Servicenummern

Feuerwehr: <b>122</b>	Polizei Hainburg: <b>059133-3324</b>
Rettung: <b>144</b>	Frauennotruf: <b>01/71719</b>
Polizei: <b>133</b>	
Euronotruf: <b>112</b>	
Ärztendienst: <b>141</b>	



**kabelplus**  
WEB . TV . TEL

**WAU, IS DES HD-BÜD FESCH!**

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Telekom-Grundgebühr**

WEB + TV + TEL  
**4 MONATE GRATIS!**

+

sky  
**SKY STARTERPAKET**  
**1 JAHR GRATIS!**

www.kabelplus.at  
 0800 800 514

\* Aktion gültig bis 31.01.2016 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privatprodukte (ausgenommen wlanNET). 4 Monate kein Grundnetztarif bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusiv-Entgelt für Kabel Premium TV, Kabel TEL Gesprächsentgelt, Herkunftsnetztarif. Zusätzlich Internetserviceverträge 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt im Wert von 69,90 Euro ist bereits im Entgelt für ein kabelplus Standardpaket. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Hausanmeldung sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Bonusböden nicht möglich.  
 \*\* Gilt nur für Neukunden im Privatbereich und bei einer Neuanmeldung/einem Upgrade aller kabelCOMPLETE Pakete von kabelplus. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate zzgl. (entgeltl.) Monat der Freischaltung. Die Abgebühren für das Sky Starterpaket für 12 Monate, die Aktivierungsgebühr und die Loggetippschale sind vom Guthaben abgebucht, ab dem 13. Monat sind Abgebühren 13,47, 15,99 Euro/Monat zu erwarten. Keine Barzahlung möglich. Der Leihvertrag ist Teil des Casus der Angebote zur Verfügung gestellt und bleibt im Eigentum von Sky. Aktion gültig bis 31.01.2016.

Bezahlte Anzeige

## Gemeinde Iud zur 70+ Weihnachtsfeier

Die Gemeinde Berg Iud bereits zum sechsten Mal zur Weihnachtsfeier für die Generation 70 plus ins Gasthaus Burkhart. Gut 80 Personen waren der Einladung von Bgm. Georg Hartl gefolgt und genossen die vorweihnachtlichen Stunden in gemütlicher Runde, u.a. auch mit Pfarrer MMag.



Artur Furman den Gemeindevorständen Vizebürgermeister Andreas Hammer und Christa Hartl. Die einleitenden musikalischen Klänge

wurden von den Jungmusikern des Musikvereins Kittsee unter der Leitung von Claudia Domschitz dargeboten. Pensionistenverbandsvorsitzende GR Lore Eisenbarth und Seniorenbundobfrau Waldtrude Hösch trugen gemeinsam heitere und



besinnliche Texte in weihnachtlichen Gedichten vor und Chorleiterin Maria Eisenbarth mit dem Berger Kirchenchor sowie Christa Roth mit ihrem Ensemble „SCS“ sorgten für die musikalische



Gestaltung. Die von zahlreichen Gemeindegürgern zur Verfügung gestellten Mehlspeisen wurden den Gästen gemeinsam mit Kaffee durch die Gemeinderäte serviert. Bgm. Georg Hartl ließ in seiner Ansprache die wichtigsten Projekte des abgelaufenen Jahres nochmals Revue passieren und bedankte sich bei den Mitwirkenden für die



hervorragende, vor allem aber gemeinsame Arbeit zugunsten der älteren Generation unseres Ortes. Im Anschluss ans Programm wurde als kulinarischer Abschluss ein kleines Abendessen serviert, das sich die Generation 70 plus schmecken ließ.

Bei dem ein oder anderen Glaserl Berger Wein klang schließlich ein gemütlicher Nachmittag aus, der bei den Gästen sichtliche Weihnachtseinstimmung aufkommen ließ.

# FÜR SIE DABEI GEWESEN

## Senioren & Pensionisten luden zu vorweihnachtlichen Feiern

Die Weihnachtsfeier der „Berger Senioren“, allen voran Obfrau Waldtrude Hösch, fand am Montag, 7. Dezember 2015 nachmittags traditionell im Heurigenlokal der Familie Pelzmann statt. Begleitet wurde das gemütliche Beisammensein durch ein buntes Rahmenprogramm, das von Maria Eisenbarth gestaltet wurde. Die Berger Senioren wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2016.



Der Pensionistenverband Wolfsthal/Berg unter Obfr. Monika Dreml u. Stv. Lore Eisenbarth feierte am 16.12.2015 im Gasthaus Burkhart seine Weihnachten. Neben Bgm. Georg Hartl, Vzbgm Andreas Hammer konnten auch BezObm. Wolfgang Hiller und Stv. Andreas Götterer mit Gattin begrüßt werden. Silvia Hartl bot mit Berger Kindern den zahlreichen Gästen ein buntes Weihnachtsprogramm mit Musik Gesang und Gedichten, welches durch Elfriede Rein auf der Harmonika begleitet wurde.

### TERMINE Dez. 2015-2016

- 24.12. Punschstand nach der Mette  
FF-Haus, SF + FF für wohlthätigen Zweck
- 31.12. Jahresausklang am Sportplatz  
ab 10 Uhr (Kesselfleisch, Punsch, Wein etc.)
- 16.01. Feuerwehrball
- 23.01. Gemeindeball der SPÖ
- 29.01. ÖVP Ball
- 31.01. Kindermaskenball
- 05.02. Maskenball d. Sportfreunde
- 06.02. Faschingsumzug der SF Berg
- 13.02. Pensionistenkränzchen
- 01.05. SF Jugendtag
- 05.05. SF Radwandertag
- 04.06. Dorftreff am Dreiländerbrunnen
- 10.-12.06. Feuerwehr-Heuriger
- 25.06. Sonnwendfeier
- 29.-31.07. SF Kirtag
- 26.10. SF Wandertag
- 31.10. Striezelschnapsen (ÖVP)
- 08.12. Besinnlicher Advent

### CHRISTBAUMENTSORGUNG

Aufgrund der Feiertage öffnet das **Sammelzentrum** regulär am **Samstag, 9. Jänner 2016**. Während der Öffnungszeit von 8 bis 10 h können Christbäume (befreit von jeglichem Schmuck - bitte auch kein Lametta!) **kostenlos** im Sammelzentrum abgegeben werden.

### Besuch vom Nikolo



Am 4. Dezember war die Freude im Berger Kindergarten riesig groß. Der Hl. Nikolaus stattete den Kleinen einen Besuch ab. Mit im Gepäck hatte er natürlich viele schöne Gaben.